

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 34 (1927)

Heft: 3

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Industriellen, Gewerbetreibenden gibt die Mustermesse die Gelegenheit, entsprechend dem Umfange des Betriebes mit ihren Erzeugnissen auf dem großen Muster-Warenmarkte vertreten zu sein. Der Handel bedient sich der Messe mit ebenso großem Vorteil; sie gibt ihm die Möglichkeit rationellen Einkaufs und wertvoller fachlicher Orientierung.

Die vom 2. bis 12. April stattfindende Schweizer Mustermesse 1927 wird die große wirtschaftliche Bedeutung unserer schweizerischen modernen Messeinstitution aufs neue bestätigen.

Literatur

Das offizielle Fachadreibuch der deutschen Textil-Industrie.

Vom Adreibuch der gesamten Textil-Industrie Deutschlands, herausgegeben von der Fachgruppe Textil-Industrie des Reichsverbandes der Deutschen Industrie, wird uns der in neuer (5.) Auflage erschienene 1. Band: Spinnereien, Webereien und Zwirnerien vorgelegt. Nach vierjähriger Pause und langer, gründlicher Vorarbeit unter Mitwirkung zahlreicher Fachverbände wird hiermit der Geschäftswelt ein Nachschlagewerk geboten, wie es der Fachmann braucht und schätzt: Kein bloßes Adressenverzeichnis, sondern bei den meisten und im besonderen bei den größeren Betrieben ausführliche Einzelangaben, wie Gründungsjahr, Inhaber, Direktoren, Geschäftsführer, Aktien- oder Stammkapital, letzterverteilte Dividende, Fernsprechnummer, Telegrammadresse, benutzte Telegraphenschlüssel, Postcheckkonto, Bankverbindung, Wasser-, Dampf-, Motor- oder andere Kraftanlagen, Spindel-, Webstuhl-, Arbeiterzahl, eigene Bleicherei, Wäscherei, Färberei, Druckerei, Appretur-, Mercerisier-, Dekatier-, Imprägnier-, Karbonisier- und sonstige Ausrüstungsanlagen, eigene Konfektion, Hanfhecherei, Flachsröst- und Flachsauflösungsanstalt, ferner Haupterzeugnisse und Spezialitäten, Filialfabriken, Zweigniederlassungen, Verkaufsbüros usw. Die erste Voraussetzung eines wirklich wertvollen Fachadreibuches ist hier erfüllt: Jede einschlägige Firma wurde mit allen gemeldeten oder ermittelten Einzelangaben in jedem Zeilenumfange völlig kostenfrei aufgenommen. Auch ist im 1., dem Hauptabschnitte des Buches jede Reklame oder Hervorhebung einer Firma vor der anderen vermieden. Alle Firmen erscheinen hier in der gleichen Schriftgröße. Diesem 1. Teile mit 9336 deutschen Spinnereien, Webereien und Zwirnerien, in der Ordnung nach Ländern, Provinzen und Städten, folgt eine Aufteilung derselben Firmen nach Fabrikationszweigen und Einzelerzeugnissen mit über 21,000 Firmen-Nennungen in mehr als 500 Untergruppen. Damit wurde der erste umfassende Bezugsquellen-Nachweis aller Gespinste und Gewebe geschaffen. Eine so reiche Gliederung wurde bisher noch nirgends geboten. Den für dieselben Erzeugnisse zuständigen Textil-Großhandel, einschließlich Exporteuren, Agentur- und Kommissionsgeschäften, sowie Einkaufshäusern bringt der 3. Teil des Buches mit über 11,000 Firmen. Es ist erstaunlich, welche Fülle zweckmäßiger Einzelangaben auch hier unter Anwendung sinnvoller Abkürzungen auf engstem Raume geboten wird. Gänzlich neu ist das vollständige Verzeichnis der Textil-Rohstofflieferanten mit über 3560 Firmenangaben in 38 Gruppen. Im dann folgenden Verzeichnis der Hilfsindustrie und des Hilfsgewerbes findet der Spinner und Weber in mehr als 800 Untergruppen Bezugsquellen für jeden Bedarf. Besonders sorgfältig ist ferner das Verzeichnis der Forschungsinstitute, Warenprüfungsämter, Stoffsammlungen, Fachschulen, Berufsgenossenschaften, Verbände und Vereine, sowie der Zeitschriften der Textilindustrie bearbeitet. So bietet dieses Werk mit insgesamt 54,000 Firmen-Nennungen auf 1500 Seiten für Einkauf und Verkauf das denkbar reichhaltigste Adressenmaterial und wird zu zahlreichen neuen Geschäftsverbindungen führen, bestehende erweitern und erleichtern. Der Hauptwert des Buches, mit dessen Herausgabe gerade in der jetzigen Zeit des notwendigen wirtschaftlichen Wiederaufstieges sich die Fachgruppe ein Verdienst erworben hat, liegt in der sorgfältigen, fachmännischen Verarbeitung des ungeheuren Adressenmaterials. Das Buch überragt bei weitem alle uns bekannten anderen Textil-Adreibücher durch Vollständigkeit, Ausführlichkeit, übersichtliche und reiche Gliederung. Wir

können die deutsche Textil-Industrie zu diesem Fach-Adreibuche, das sie sich selbst geschaffen hat, nur beglückwünschen. Es wird sie als erschöpfender Gesamtkatalog auch im Auslande würdig vertreten. Im besonderen verdienen die häufigen Hinweise auf verwandte Artikel und Firmengruppen Erwähnung, welche die praktische Brauchbarkeit des Buches ganz wesentlich erhöhen. Die technische Ausführung des Buches zeigt, daß der Verlag weder Kosten noch Mühe gespart hat, dem offiziellen Fachadreibuche der deutschen Textil-Industrie auch äußerlich ein vornehmes Gewand zu geben. Druck, Papier, Einband sind mustergültig. Der Bezugspreis von RM. 18.— ist mit Rücksicht auf den reichen Inhalt und die gediegene Ausstattung des gut gebundenen Werkes sehr billig zu nennen.

Wie wir vernehmen, soll der zweite Band des Werkes mit der Wirkerei, Strickerei, Flecherei, Klöppelei und Stickerei in wenigen Monaten, der dritte Band mit der Textil-Veredlungsindustrie im Sommer dieses Jahres folgen. Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Textil-Wörterbuch. Im Friedrich Otto Müller-Verlag, Altenburg (Thüringen) ist unter vorstehendem Titel ein für jeden Textilbeflissenen wirklich wertvolles Hilfsbüchlein erschienen. Das von dem in Deutschland ebenso bekannten wie anerkannten Fachmann Gewerbeschuldirektor, Studiendirektor Dr. Karl Schams, Reichenbach i. V. herausgegebene handliche Nachschlagebüchlein umfaßt 182 Seiten und kostet als Gebrauchsbuch entsprechend gut in Ganzleinen gebunden M. 2.80; bei Abnahme einer größeren Anzahl von Exemplaren ist es entsprechend billiger. Es bietet zunächst auf 155 Seiten eine alphabetische Zusammenstellung und Erklärung der wichtigsten im Textilgewerbe vorkommenden Ausdrücke und in einem Anhang von 27 Seiten dazu ein Verzeichnis der besten neuzeitlichen textilgewerblichen Literatur. Sowohl jedem in der Textilindustrie, als auch jedem im sonstigen Textilgewerbe und im Textilhandel Beschäftigten oder sonst für diese Zweige Interessierten wird es zur zuverlässigen und raschen Orientierung dienen, sobald textile Fragen zu beantworten sind. Ganz besonders wertvoll wird es auch sein für die Textilfachschüler während des Besuches der Fachschule, wie es auch beim Selbststudium die besten Dienste leisten wird. Ist es deshalb zunächst für alle Textilbeflissenen, insbesondere auch für alle Textilkaufleute ein ebenso wertvoller wie zuverlässiger Führer, so wird es an Plätzen mit größerer Textilindustrie oder Handel auch dem Juristen willkommen sein; deshalb können wir das Büchlein allen Fachkreisen wärmstens zur Anschaffung empfehlen.

Gewichtstabellen für Webeblattzähne. Die bestens bekannte Spezialfabrik für Webeblattzähne, S. m. Vollenweider in Horgen hat vor kurzem eine kleine Broschüre herausgegeben, die jedem Blattmacher vorzügliche Dienste leisten und daher sehr willkommen sein wird. Auf verschiedenen Tabellen sind die Gewichte per tausend Zähne je nach Zahnbreite und Zahnhöhe angegeben, sodaß der Blattfabrikant auf Grund der Anzahl Zähne sofort das Gewicht ermitteln kann. Weitere Tabellen orientieren sodann über die Gewichte der Auflötschienen und Blattjochli, und zwei Tabellen geben die Vergleichs-Skalen für Blattzahn-Lehren. — Die kleine Broschüre wird allen Interessenten von der genannten Firma kostenlos und bereitwilligst übermittelt.

Patent-Berichte

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbureau für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

76a, 18. O. 15258. Bruno Oehme, Berlin, Wilsnackerstr. 35, Einrichtung zum Abspulen von Fäden.
86c, 1. H. 105858. Eugen Hasselkuß, Barmen, Bachstr. 4. Ver-

- fahren zur Herstellung gewebter, gewirkter oder geflochtener elastischer Bänder und Stoffe.
- 76b, 29. W. 71101. Georg Werschinin, Kostroma, Rußland. Vorrichtung zum allmählichen und sanften Senken von Nadelstäben auf die unteren Schnecken von Nadelstabstrecken.
- 76d, 20. G. 64893. Firma C. F. Großer, Markersdorf b. Leipzig. Vorrichtung zum Paraffinieren von Fäden.
- 76c, 20. S. 68219. George Thomson, Sanderson und Thomas Boland, Galashiels (Selkirk, Schottland). Vorrichtung zum Antrieb der Trommeln für Spinn- und Zwirnmäschinen, insbesondere Selbstspinner.
- 76d, 6. M. 90850. Firma Rudolph Voigt, Maschinenfabrik, Chemnitz. Fadenführerantrieb für Kötzerspulmaschinen.
- 86c, 24. M. 92138. Maschinenfabrik Rütli vorm. Caspar Honegger, Rütli, Zürich. Vorrichtung zum Auswechseln von Schußspulen für selbsttätige Webstühle mit zwei oder mehr gleichachsigen Drehbehältern.
- 76c, 27. T. 30635. Textilmaschinenfabrik B. Cohnen G. m. b. H., Grevenbroich. Verfahren und Vorrichtung zum Befeuchten von Garnen.
- 76d, 6. T. 30948. Carl Tober, Berlin-Carlshorst, Prinz Adalbertstr. 10. Fadenführer für Spulmaschinen.
- 76d, 11. C. 34165. Compagnie d'Applications Mécaniques, Paris. Spulenanlage.

Erteilte Patente.

441256. The British Cotton Industry Research Association, Manchester, und Platt Brothers and Company Limited, Oldham, England. Deckelkrempe.
441045. Dr. Joseph Berlinerblau, Warschau. Elektrischer Einzelantrieb für die Spindeln von Spinnmaschinen.
440149. Paul Pollrich & Co., G. m. b. H., Düsseldorf. Umschaltvorrichtung für Einrichtungen zum Fördern von Fasergut mittels Druckluft.
440743. Dr. Karl Gegauß, Mülhausen, Frankreich. Antriebsvorrichtung der Zange von Flachkämmaschinen.
440744. Schemag Maschinen- und Apparatefabrik Dr. Schenderlein & Co., Leipzig. Einrichtung zum gleichzeitigen Oelen und Paraffinieren von Fäden.
440754. Albert Segel, Chemnitz i. Sa., Martinstr. 11. Vorrichtung zum Abscheren der Wechsel- oder Schußschlingen während des Webens.
440686. Emil Stutz-Benz, Landsberg a. d. W. Läufer für Ringspinn- und Zwirnmäschinen.
440692. Société Leroux Frères, Roubaix, Nordfrankreich. Bremse für Laufspulen für Webereizwecke.

Gebrauchsmuster.

978739. C. Benrath jr. A.-G., Barmen. Aus Kunstseiden- und Naturseidenfasern gezwirnter Faden.
978728. Theo Steinmetz, Karlsruhe i. B. Gebhardstr. 35. Aufspannvorrichtung.
975785. Sächsische Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann A.-G., Chemnitz. Elektrischer Einzelantrieb für Selfaktoren.
976367. Firma Robert Buchold, Werdau. Anordnung eines Wechseltriebekastens an Spinnereimaschinen.
976250. Karl Huber, Kaufbeuren, Bayern. Vorrichtung zum Er-

- fassen des im Schiffengehäuse befindlichen Fadens bei Webstühlen.
976396. Vereinigte Seidenwebereien A.-G., Krefeld. Vorrichtung zur Steuerung der Kantenflügel an Webstühlen.
977203. Süddeutsche Metallwarenfabrik, Kom.-Ges., Mußbach, Rheinpfalz. Garnspule aus Aluminium.
977999. Hugo Deblum, Berlin, Treptower Chaussee 50, Aufklappbares Lager für Auf- bzw. Abspultrommeln.
977730. Alfred John, Gera i. Thür., Kaiser Wilhelm-Str. 6. Träger zum Halten der Vorrichtung zur Beeinflussung der Webstuhlgeschwindigkeit.
978084. Gebr. Harnisch, Gera i. Th. Webschützen mit Fibrückenschienen und darunterliegenden Bleibescherungen.
976635. Carl Hamel Akt.-Ges., Schönau b. Chemnitz. Druckzylinder für Spinnmaschinen.
977106. Großenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik A.-G., Großenhain. Verstärkungsbügel am Ladenhaupt in mechanischen Webstühlen.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Oesterreich.

(Mitgeteilt vom Patentanwaltsbüro Viktor Tischler, Wien VII/2, Siebensterngasse 39.)

Aufgebote vom 15. Februar 1927 (Ende der Einspruchsfrist 15. April 1927).

- Kl. 8d, I. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt a. M. Verfahren zum Färben mit Küpen- und Azofarbstoffen. 19. 5. 1926, A 2618—26.
- Kl. 8f, Vredenburg Julius Cato, London. Verfahren und Vorrichtung zur Verzierung von Textilwaren aller Art, Leder und dergl. 27. 1. 1925, A 531—25.
- Kl. 29a, Fassini Alberto, Rom. Verfahren und Vorrichtung zum Trocknen von Kunstseidefäden. 20. 10. 1925, A 5630—25.
- Kl. 29a, Glanzfäden-A.-G., Pertersdorf im Riesengebirge. Elastische Kupplung für Spinnzentrifugen zur Herstellung von Kunstfäden und dergl. 8. 5. 1925, A 2692—25.
- Kl. 29a, Oscar Kohorn & Co. und Lehner Alfred, Dr., Chemnitz. Kunstseidespinnmaschine. 28. 9. 1925, A 5242—25.
- Kl. 76a, Fievet Eugene, Ing., Lille (Frankreich). Verbesserung an der Wiedergewinnungsvorrichtung für Karden. 29. 8. 1925, A 4748—25.
- Kl. 76c, Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz). Fadenführer für Wind- und Spulmaschinen. 4. 6. 1926, A 2888—26.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

VORTRAG

(mit Demonstrationen)

über

„Chargébestimmung erschwerter Seiden“

von Dr. Fritz Stingelin.

Samstag, den 12. März, nachmittags 4—6 Uhr, im Chemiezimmer des Hirschengraben-Schulhauses.

Rege Beteiligung erwartet

Die Unterrichts-Kommission.

Die ältesten und bewährtesten Firmen der schweizerischen Textilmaschinen-Industrie inserieren in den „Mitteilungen“; versäumen Sie daher nicht, auch den Anzeigenteil zu studieren.